

Genehmigt

Lahr, den 6. Dez. 1965

Städt. Vermessungsamt
i. A.

Eckardt

Der genehmigte Bebauungsplan wurde vom 16.12. bis
26.12.1965 durch Anschlag an der Verkündungstafel
des Rathauses bekanntgemacht. Er wurde auf dem
Rathaus in der Zeit vom 27.12.1965 bis 10.1.1966
während den Dienststunden ausgestellt.

ALTBAUTEN

EINGESCHOSSIG 28-32°

ZWEIGESCHOSSIG (EINGESCHOSSIG
MIT AUSGEBAUTEM DACHGESCHOSS)

28-32°

ZWEIGESCHOSSIG 28-32°

GARAGEN

ÖFFENTLICHES TRASSEN-
FLÄCHEN

PRIV. GRÜNFLÄCHEN

ÖFFENTL. GRÜNFL.

BESTEHENBLEIBENDE

WEGFALLENDE

VORGESCHLAGENE NEUE

GRUNDSTÜCKSGRENZEN

GFZ ZWEIGESCHOSSIG 0,7
EINGESCHOSSIG 0,4

GRZ 0,4

ALLG. WOHN-GEW. 1,4

GEWERBE-GEW. 1,4

GEWERBE-GEW. 1,4

GRZ 0,8

GFZ Z = 2
GFZ = 1,2

NORD

Geändert nach § 13 Abs. 6
durch Satzung vom
8.5.1970

Geändert nach § 13 Abs. 6
durch Beschluss ab Sitzung
vom 24.9.1966

VOM GEMEINDERAT AM 9.4.1965 ALS
SATZUNG BESCHLOSSEN

Maßstab 1:1000

BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE ORTSER-
WEITERUNG DES GEBIETES
"BREITE-SALZBRUNNMATT-BANNSTÖCKE"
IN SULZ BEI LAHR
GESTALTUNGSPLAN 1:1000

GEMEINDE SULZ,
DER BÜRGERMEISTER:

DEN 1. JULI 1964
DER PLANFERTIGER:

ROLF GÄNSHIRT
FREIER ARCHITECT
7631 SULZ BEI LAHR
SCHUTZENSTADT 1, TEL. 4710

FERTIGUNG 4

ANLAGE 3 ZUM ANTRAG VOM 4. AUG. 1964

GEHÖRIG

Gemeinde Sulz

ERWEITERUNG BEBAUUNGSPLAN
BREITE-SALZBRUNNMATT-BANNSTÖCKE
TEIL II

aufgestellt nach § 2 Abs. 1 BBauG vom 23. 6. 1960
durch Beschluss des Gemeinderates vom: 19. Sep. 1969

La, den 6. Okt. 1969 der Bürgermeister:

öffentliche Auslegung: Nach § 2 Abs. 6 BBauG v. 23. 6. 1960

Erster mit vom 24. Okt. 1969 bis 25. Nov. 1969

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 2. Okt. 1969 - 16.10.69

der Bürgermeister:

Als Satzung beschlossen: Nach § 10 BBauG v. 23. 6. 1960

K. V. mit § 39 Abs. 2 Ziff. 3 GO am 28.11.69

Sulz, den 1. Dez. 1969 der Bürgermeister:

Genehmigt: nach § 11 BBauG vom 23. 6. 1960

Rechtskräftig: Nach § 12 BBauG v. 23. 6. 1960

Durch Bekanntmachung vom

Öffentlich ausgelegt vom:

bis

Sulz, den

der Bürgermeister: